

Welten erfinden – Illustrationen für Spiele

Spiele gibt es für jede Altersgruppe, und je nach Zielgruppe und Beschaffenheit des Spiels werden unterschiedliche Anforderungen an die Art der Darstellung gestellt. Überwiegend werden Spiele illustriert, deren Prinzip auf visueller Gestaltung beruht: Brett-, Karten- und Legespiele, Bilderrätsel, Malvorlagen und Puzzles.

„In einem umfangreichen Briefing werden Anzahl und Art der zu gestaltenden Elemente erklärt und auf Besonderheiten hingewiesen. Thematik und entsprechende Farbgebung werden meist vom Verlag vorgegeben, oft stehen auch Maße und Form der Spielelemente im Voraus fest“, so **Joachim Krause**, Spiele- und Bilderbuchillustrator, über den Beginn der Zusammenarbeit mit einem Verlag. Der Illustrator fertigt erste Entwürfe und sendet sie dem Verlag zur Abstimmung. Über eine oder mehrere Runden werden Änderungen besprochen und daraufhin die Reinzeichnung angefertigt.

Björn Pertoft, freiberuflicher Illustrator seit 1989, erklärt den Arbeitsablauf: „Ich habe einen Redakteur im Verlag, mit dem ich alles abkläre. Der wiederum hat seine Redaktionskonferenz und, ganz wichtig, den Vertrieb. Dieser redet oft ein gewaltiges Wort mit.“ Stilistisch muss alles auf die Spielregeln und die Altersgruppe sowie auf die Besonderheiten von Material und Drucktechnik abgestimmt sein. Auf Spielkarten müssen klar erkennbar Informationen untergebracht und dann Rahmen, Hintergrund und Rückseite gestaltet werden.

Spielpläne sollen neben der Führung der Figuren – bei der das Spielprinzip und die Übersichtlichkeit bewahrt werden müssen – die Welt des Spiels vermitteln. Motive für die Verpackung müssen den Leitgedanken eines Spiels erkennbar machen, in die Welt des Spiels einführen und die Zielgruppe verdeutlichen.

„Handwerklich gibt es für mich keine Unterschiede zwischen Kinder- und Erwachsenenspielen“, sagt **Cornelia Ellinger**, Illustratorin und seit ihrem Diplom als Gebrauchsgrafikerin u. a. in der Welt der Spiele zu Hause. Sie betont, dass Spieleillustration neben der Schmuckwirkung spezielle inhaltliche Aufgaben hat. Bildkompositionen müssen an ungewöhnliche Formen und Formate angepasst werden, herstellungstechnisch

und funktionell bedingte Vorgaben wollen verstanden und exakt eingehalten werden. Auch kann sich herausstellen, dass ein konzeptioneller Gedanke des Auftraggebers gar nicht visuell umsetzbar ist, so dass Alternativen von der Gestalterin gefragt sind. Das alles macht einige Ausführungen zur kniffligen Tüftelarbeit.

Alexander Jung, Illustrator im Atelier Carniforum, beschäftigt sich am liebsten mit historischen Themen und Fantasy. Ihm gefällt die Möglichkeit, sich immer wieder neuen Herausforderungen stellen zu können. Nach Abschluss der Arbeit ist es für ihn jedes Mal ein besonderes Erlebnis, mit den selbst illustrierten Spielen einen Abend zu gestalten.

Spiele erfordern vom Illustrator ein breites Spektrum an Tätigkeiten, vom Zeichnen und Malen über dekorative Gestaltung bis hin zum 3D-Design. Es entstehen eigene Welten, in die er sich hineindenken muss. Das ist zu Beginn recht aufwändig, mit Recherchen verbunden und erinnert an die Arbeit von Regisseuren, die sich auf die Welt eines Drehbuchs einstellen und bedenken müssen, dass zukünftige Akteure eine Rolle im Gesamtzusammenhang spielen. Trotz aller Vorgaben, die sich aus der

Funktionalität der Illustrationen ergeben, bleibt ausreichend Freiraum, Eigenes zu gestalten. Wünschenswert wäre eine größere Wertschätzung der grafischen Gestaltung durch Verlage und Publikum sowie die damit verbundene Selbstverständlichkeit, den Grafiker auf dem Cover, bei Rezensionen oder Spielvorstellungen zu erwähnen. Die Einführung des Spielgrafik-Preises **Graf Ludo**, der in diesem Jahr erstmalig verliehen wurde, ist ein Schritt in die richtige Richtung: Hier wird die Wichtigkeit der Arbeit der Illustratoren unterstrichen.

Juliane Wenzl, Stellvertretende Vorsitzende IO

Spielmesse Essen – www.internationalespieletage.de
Spielwarenmesse Nürnberg – www.spielwarenmesse.de
Spielgrafik des Jahres – www.graf-ludo.de



Urheberin der IO Illustration:
Antje Herzog

Halli Hallo
Halunken,
die Lieder sprühen
Funken!



**Halli Hallo Halunken,
die Fische sind ertrunken!**

Das große Familien-Liederbuch
Gebunden, 176 Seiten, € 19,95 D
ISBN 978-3-407-79959-3

- * Einfache Notensätze und Gitarrengriffe
- * Zauberhaft illustriert von Sybille Hein

Bei dieser Auswahl singt
jeder mit:

170 witzige, freche und
zärtliche Lieder für
die ganze Familie, für
jeden Anlaß und jede
Jahreszeit.



Mit vielen Sprachspielen und
Bewegungsliedern!

Die Webseite zum Liederbuch:
Zum Hören, Anschauen und Mitsingen!



- * Ausgewählte Lieder mit Klaviernoten zum Anhören und Downloaden auf www.halli-hallo-halunken.de

